



NURSECARE

NurseCare kompakt

für CED-FachassistentInnen

Überblick über alle verfügbaren Materialien in
der gebrauchssichernden Anwendung von Entyvio®
und Services in der CED-Patientenbetreuung

Inhalt

- 3 Vorwort
- 4 Services in der CED-Patientenbetreuung**
- 6 Takeda NurseCare: Die Wissensplattform für CED-Fachassistenzen
- 7 Checklisten: Patientencoaching rund um die CED-Therapie
- 8 Präsentationen zu wichtigen CED-Themen
- 10 Patientencoaching in der Therapie**
- 12 Der Entyvio® Wirkmechanismus
- 13 Infusionszubereitung leicht gemacht
- 14 Patientenanleitungen zur subkutanen Anwendung
- 16 Mit CED um die Welt: Reisebroschüre für Patienten mit Entyvio®-Therapie
- 19 Schlusswort

Unsere Materialien können Sie direkt über Ihren **Außendienstmitarbeiter** oder über unsere **Service-Telefonnummer 0800/295 3333** beziehen.

Liebe CED-Fachassistenten,

durch Ihre tägliche Arbeit und Ihre Nähe zum Patienten, tragen Sie maßgeblich zum Gelingen einer Therapie bei Morbus Crohn und Colitis ulcerosa bei.

Unser Ziel ist es, Sie bestmöglich in Ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen. Dafür möchten wir Sie mit vielen Informationen, neuesten Erkenntnissen und Tipps rund um Morbus Crohn und Colitis ulcerosa versorgen. Und zwar sowohl digital als auch mit übersichtlichen Drucksachen wie der Entyvio® Wirkmechanismuskarte, der bebilderten Anleitung zur Infusionsherstellung und verschiedenen Materialien.

Auf unserer Wissensplattform takeda-nurse-care.de, die wir exklusiv für Sie eingerichtet haben, finden Sie neben CED-Basiswissen auch unterschiedliche Serviceangebote für die Betreuung der CED Patienten und aktuelle Kongresshighlights übersichtlich für Sie zusammengefasst.

Gerne schicken wir Ihnen auch unsere Präsentationen zu CED-relevanten Themen zu, die sich für Patienten- wie Mitarbeiterschulungen eignen. Für weitere Informationen und Bestellungen zu unseren Services können Sie sich darüber hinaus jederzeit an Ihren Außendienstmitarbeiter wenden.

Vielen Dank für Ihre Arbeit.

Herzliche Grüße
Ihr Takeda CED-Team



Services in der CED-Patientenbetreuung

Aktuell. Kompakt. Praxisorientiert. www.takeda-nurse-care.de

Unsere Wissensplattform takeda-nurse-care.de bietet Ihnen relevante Hintergrundinformationen, interessante Neuigkeiten und praktische Tipps zum Thema CED und die aktuellen Kongress-Highlights.

Wissen

- Grundlagen und aktuelle Themen rund um Morbus Crohn und Colitis ulcerosa
- Informative Artikel zu unterschiedlichen Themenbereichen, z.B. Reisen und Ernährung mit CED

Services

- Buchvorschläge, Glossar und Patientenmaterial
- Nursecare-Mediathek und Zugang zur Online-Patienten-Seminarreihe
- CED-Newsletter für medizinische Fachassistenzen
- FAQs - wichtige Fragen zum Thema CED

Kongress-Highlights

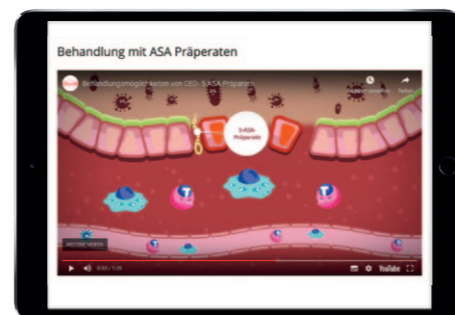
- Kongressreports
- Trends und News zu Therapie, Patientenmanagement und Forschung

Therapie

- Videos zur Wirkweise von verschiedenen Medikamenten bei CED
- Schritt-für-Schritt Erklärung was genau im Körper passiert, z. B. bei Integrin-Blockern oder Kortikosteroiden



Möchten Sie immer aktuell informiert sein? Melden Sie sich jetzt auf unserer Website für den exklusiven CED-Fachassistenzen-Newsletter an.



Patientencoaching rund um die CED-Therapie: Die MFA Checklisten

In der Praxis sind Sie zentrale Ansprechpartner der Patienten, wenn es um die Wirksamkeit der Behandlung, Nebenwirkungen oder vielfältige andere Themen geht.

Wie Sie Patienten unterstützend zur Seite stehen und welche Hinweise Sie an den Arzt weiterleiten sollten, haben wir in unseren Checklisten zusammengefasst – kurz, prägnant und praxistauglich.

Themen

- Patientenkommunikation in der Praxis
- Patientencoaching rund um die Infusionstherapie mit Vedolizumab

Weitere Checklisten finden Sie auf unserer Website takeda-nurse-care.de

MFA Checkliste
Patientencoaching rund um die Infusionstherapie mit Vedolizumab

ndung stellen sich Patientinnen regelmäßig der Wirksamkeit der Behandlung, etwaige Komplikationen zu berichten, aber auch um Sorgen im Zusammenhang mit der Erkrankung Sie als zentrale Ansprechpartnerinnen für Sie wissen, wo Patientinnen „der Schuh drückt“ stützend zur Seite stehen.
aran, Hinweise des/der Patientin, die für die n könnten, an den Arzt/die Ärztin weiterzuleiten.

ankung
Sie
ation!
nen treten Schübe auf? Welche Nahrungsmittel hat Stress Einfluss auf die CED?
verlust, Gelenksbeschwerden, n, Nährstoffmangel?
ung
Patientin Unterstützung von seiner/ihrer Familie, erlin oder aus dem Freundeskreis?
Patientin Hilfe im Alltag?
nem Patientinnen-Unterstützungsprogramm teil? elbsthilfegruppe angebunden?
i einer Beratungsstelle?
teres Informationsmaterial?
ionspass
In den Patientinnen- und Infusionspass dabei? Patientinnenpass jederzeit bei sich tragen?
• Sind die Anwendungstermine eingetragen?

Während und nach der Vedolizumab-Infusion
Beachten Sie / Fragen Sie
Infusionsbedingte Reaktionen
• Beobachtet bei 4% der Patientinnen, die Vedolizumab erhielten¹
• Überwachung des/der Patientin während und nach Abschluss der Infusion auf Anzeichen und Symptome einer akuten Überempfindlichkeitsreaktion erforderlich²
• Allgemeine typische Zeichen einer Infusionsreaktion: u.a. Juckreiz (z. B. Haut, Zunge, Gaumen), Hautausschlag, Hautrötung („flush“), Übelkeit/Erbrechen, Bauchkrämpfe, Durchfall, Herzrasen, Müdigkeit, Blutdruckabfall, unregelmäßiger Herzschlag, Angst, Kopfschmerzen, Heiserkeit, Quincke-Ödeme (Schwellungen im Gesicht, Zunge), Atemnot, Blaufärbung der Lippen (Zyanose)^{3,4}

Nebenwirkungen von Vedolizumab
Beachten Sie / Fragen Sie
Symptome, die auf häufige Nebenwirkungen hinweisen:¹
• Nasopharyngitis („Erkältung“ mit Schnupfen und Halsschmerzen)
• Infektionen der oberen Atemwege
• Gelenkschmerzen
• Fieber
• Müdigkeit
• Übelkeit
• Kopfschmerzen
• Husten
• Infektionen²
• Achten Sie auf Anzeichen von Infektionen, insbesondere auf aktive schwere Infektionen und teilen Sie diese dem Arzt/der Ärztin mit.

Zu allen Themen bestens informiert: Schulungs-Präsentationen

Als CED-Fachassistenz sind Sie starker Partner an der Seite von Fachärzten und ganz nah dran an den Patienten.

Um deren Fragen genauso wie die Ihrer Kollegen leicht und zielführend beantworten zu können, haben wir Ihnen Schulungen zu verschiedenen CED-Themen in Form von übersichtlichen PowerPoint-Präsentationen zusammengestellt.

Themen

- Basiswissen CED
- Ernährung CED
- Reisen CED
- Services
- Entyvio Anwendung und Gebrauchssicherung
- Entyvio® i.v. Applikation
- Entyvio® s.c. Applikation
- Gemeinsame Therapieentscheidung – Adhärenz fördern

Dosierung und Anwendung

Subkutane Anwendung von Entyvio®

- Muss vom Facharzt verordnet werden
- Einleitung, Überwachung und Dosis durch eine MFA, auf Anweisung
- Patient muss Entyvio® Gebrauch ausgehändigt bekommen
- Dosierung (nach mindestens 2 Infusionen): 108 mg -> verabreicht als subkutane Injektion alle 2 Wochen

Wie erhalte ich Alkoholtupfer und Entsorgungsbehälter?

- Einmalig kostenlos online über die CED Forum App oder mit der Zubehörestellung (ist im Starterkit s.c. enthalten) anfordern
- Kostenpflichtig in der Apotheke erhältlich

Jetzt kostenloses Zubehör für Entyvio® s.c. sichern

Bestellen Sie Ihr kostenloses Zubehör jetzt über unsere CED Forum App oder per Antwortkarte.

Verfügbar über Ihren Außendienstmitarbeiter oder die Service-Telefonnummer 0800 / 295 3333.

Let's talk about Sex... aber wie? Sexuell aktiv #TrotzCED

Der interaktive Leitfaden unterstützt Sie bei der Beratung Ihrer CED Patienten, gibt Tipps und Tricks im Umgang mit diesem sensiblen Thema und hilft kommunikative Hürden zu überwinden.

Hier stehen Ihnen wertvolle Hinweise für Ihre Patienten zum Ausdrucken bereit. Der Faktencheck und die umfangreiche Linksammlung sind nur ein paar von unseren weiteren Services, die Sie hier finden.

Let's talk about Sex
Sexuell aktiv #TrotzCED

Wie können Sie mit Fragen und Bedenken Ihrer CED-Patienten umgehen?

Let's talk about Sex
Sexuell aktiv #TrotzCED

Wie können Sie mit Fragen und Bedenken Ihrer CED-Patienten umgehen?

Dieser Leitfaden listet einige der wichtigsten Informationen und Tipps zum Thema sexuelle Aktivität bei CED auf, die Sie an Ihre Patienten weitergeben können.

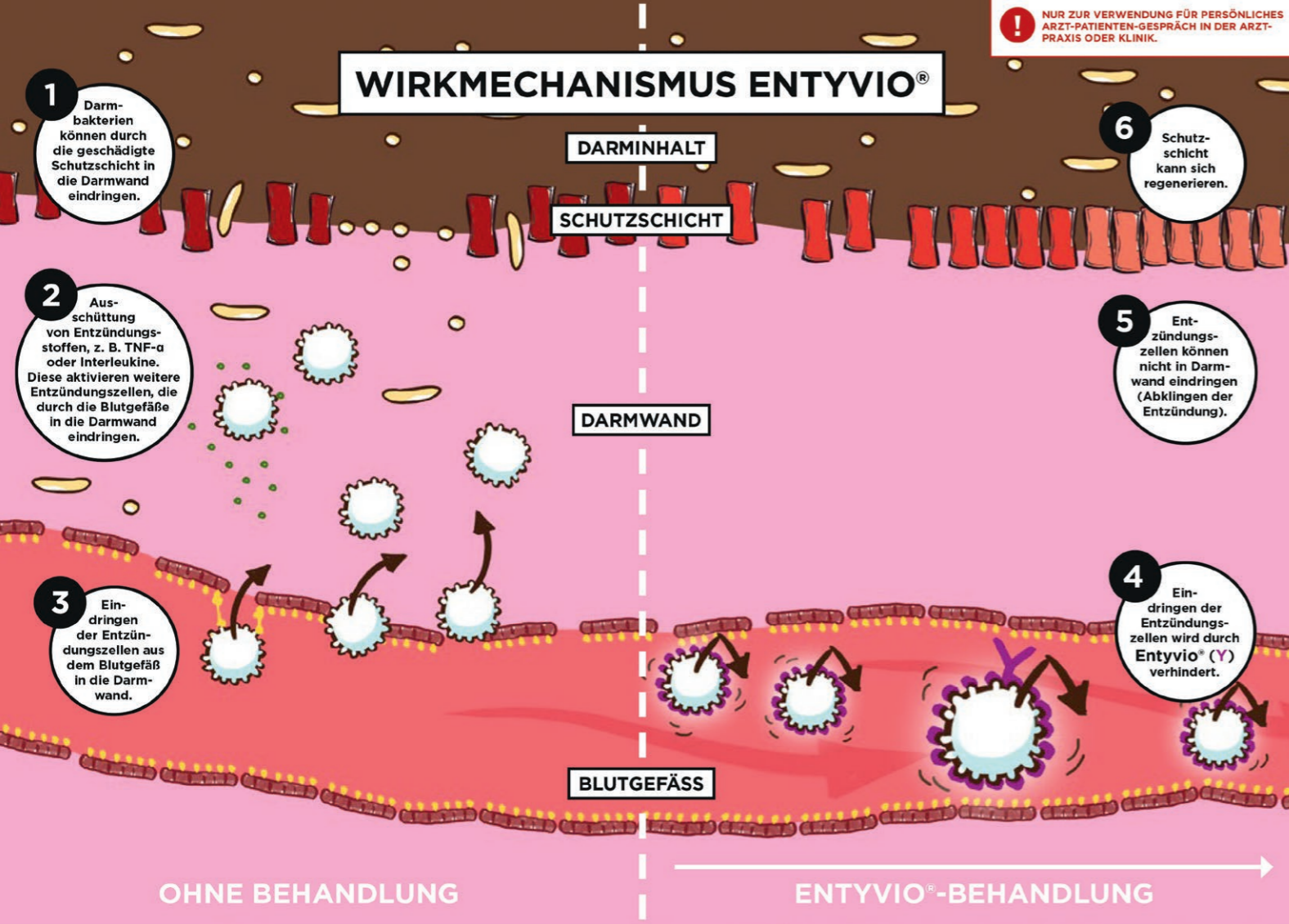
1. Weshalb es wichtig ist, mit Ihren CED-Patienten über sexuelle Aktivität zu sprechen
2. Sexuelle Aktivität für das psychische und körperliche Wohlbefinden
3. Allgemeine Tipps für Frauen und Männer
4. Tipps für Frauen
5. Tipps für Männer
6. Top-Tipps - Wie Sie mit Ihren Patienten über Sex reden
7. Weitere Ressourcen
8. Infografik für Patienten: Let's talk about Sex
- 9.

ZURÜCK WEITER

Verfügbar über Ihren Außendienstmitarbeiter oder die Service-Telefonnummer 0800 / 295 3333.



Patientencoaching in der Therapie



Leicht verständlich ins Bild gesetzt: Entyvio® Wirkmechanismus

Unsere Zeigekarte mit dem Entyvio® Wirkmechanismus erläutert anschaulich, wo und in welchen Schritten Entyvio® seine Wirkung entfaltet. Neben unseren Patientenbroschüren erhalten Sie hiermit eine bewährte Erklärhilfe für das Patientengespräch.

Im Verständnis des Wirkmechanismus unterstützt sie außerdem das Video auf unserer Nursecare-Website www.takeda-nurse-care.de.

Detailliert und anschaulich: Entyvio® Infusionskarte

Die Infusionskarte (Rekonstitutionsanleitung) erläutert Ihnen anschaulich Schritt für Schritt die Herstellung der Infusionslösung bis in ihre anwendungsfähige Form. Zudem fasst sie wichtige Informationen zur Infusion, Nachbeobachtungszeit und Dosierung zusammen.



Diese sowie weitere Erklärhilfen können Sie direkt über Ihren Außendienstmitarbeiter oder die Service-Telefonnummer 0800 / 295 3333 beziehen.

Prägnant. Klar. Verständlich. Anleitungen für Patienten

Zusammen mit ihrem Arzt entscheidet sich eine größer werdende Zahl von Patienten ab der sechsten Therapiewoche bzw. der dritten Gabe von Entyvio® für eine regelmäßige subkutane Anwendung zu Hause.

Um ihnen die Schulung der Patienten mit dem Fertigpen oder der Fertigspritze sowie die richtige Lagerung von Entyvio® zu erleichtern, haben wir Anleitungen erstellt, die Sie Ihren Patienten an die Hand geben können. Außerdem kann mittels der Demopen/Demospritzen ausreichend geübt werden.

Materialien

- Anleitung zur Selbstinjektion mit dem Fertigpen
- Anleitung zur Selbstinjektion mit der Fertigspritze
- Hinweise zur Aufbewahrung von Entyvio® subkutan/Dosierschema
- Demopen/Demospritze als Übungsgeräte



Wie wende ich den Fertigpen an? Aufbau des Fertigpens

Vor der Anwendung:

Nach der Anwendung:

Schritt Anleitung Injektion

1. Öffnen und überprüfen Sie die Fertigspritze

• Berühren Sie den violetten Kolben nicht und heben Sie die Spritze nicht damit an.
• Überprüfen Sie die Fertigspritze auf Beschädigungen.
• Verwenden Sie die Fertigspritze nicht, wenn ein Teil davon beschädigt ist.
• Prüfen Sie das Verfallsdatum auf dem Etikett der Fertigspritze.
• Verwenden Sie die Fertigspritze nicht, wenn das Verfallsdatum überschritten ist.
• Kontrollieren Sie das Arzneimittel. Es sollte farblos bis gelb sein.
• Verwenden Sie die Fertigspritze nicht, wenn das Arzneimittel trüb ist oder wenn Sie darin Partikel (Flocken oder Teilchen) sehen.
• Sie sehen möglicherweise Luftblasen in der Fertigspritze. Das ist normal.
• Versuchen Sie nicht, die Luftblasen aus der Fertigspritze zu entfernen.
• Nicht schütteln.

2. Öffnen und überprüfen Sie die Fertigspritze

• Berühren Sie die violette Kappe nicht und heben Sie die Spritze nicht damit an.
• Überprüfen Sie die Fertigspritze auf Beschädigungen.
• Verwenden Sie die Fertigspritze nicht, wenn ein Teil davon beschädigt ist.
• Prüfen Sie das Verfallsdatum auf dem Etikett der Fertigspritze.
• Verwenden Sie die Fertigspritze nicht, wenn das Verfallsdatum überschritten ist.
• Kontrollieren Sie das Arzneimittel. Es sollte farblos bis gelb sein.
• Verwenden Sie die Fertigspritze nicht, wenn das Arzneimittel trüb ist oder wenn Sie darin Partikel (Flocken oder Teilchen) sehen.
• Sie sehen möglicherweise Luftblasen in der Fertigspritze. Das ist normal.
• Versuchen Sie nicht, die Luftblasen aus der Fertigspritze zu entfernen.
• Nicht schütteln.

3. Bereiten Sie die Injektionsstelle vor

• Wählen Sie eine der folgenden Injektionsstellen direkt auf Ihrer Haut aus.
• Vorderseite der Oberschenkel oder
• Bauch, mit Ausnahme eines Bereichs von 5 cm um den Bauchnabel.
• Rückseite des Oberarms (nur wenn eine Pflegeperson die Injektion verabreicht).

• Verwenden Sie für jede Injektion eine neue Injektionsstelle oder einen anderen Bereich derselben Injektionsstelle.
• Injizieren Sie nicht in Leberflecken (Muttermale), Narbengewebe, blaue Flecken oder Stellen, an denen die Haut empfindlich, verhärtet, gerötet oder verletzt ist.
• Wischen Sie den vorgesehenen Bereich mit einem Alkoholtupfer ab. Lassen Sie Ihre Haut trocknen.
• Berühren Sie diesen Bereich danach nicht mehr, bis Sie sich die Injektion verabreichen.

Warten Sie 30 Minuten

• Verwenden Sie die Fertigspritze nicht, wenn eines der Siegel auf dem Karton gebrochen ist oder fehlt.
• Überprüfen Sie das Verfallsdatum (Verk. bis) auf dem Umkarton. Verwenden Sie die Fertigspritze nicht, wenn das Verfallsdatum auf dem Umkarton überschritten ist.

• Warten Sie 30 Minuten, damit die Fertigspritze Raumtemperatur annehmen kann, bevor Sie sie verwenden.
• Wärmen Sie die Fertigspritze nicht auf eine andere Art und Weise auf und legen Sie den Karton nicht in die Sonne.
• Lassen Sie die Fertigspritze bis zur Injektion in der Verpackung.

Außerdem benötigen Sie:

- Alkoholtupfer
- Wolltaschentuch oder Mull
- Entsorgungsbehälter für scharfe und spitze Gegenstände

Waschen Sie sich die Hände.

Takeda

© 2020 Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG - Jägerstr. 27 - 10117 Berlin

Wie sieht das Dosierschema aus?
Für Patienten, die bisher noch keine Behandlung mit dem Wirkstoff erhalten haben

Therapiestart
mit Entyvio® in Ihrer Praxis

0 2

intravenöse Infusionen (mind. 2 Starterdosen)

Weiterbehandlung Zuhause
mit dem Entyvio® Fertigpen oder der Entyvio® Fertigspritze

6 8 10 ... Woche

subkutane Selbstinjektionen (alle 2 Wochen)

Der Behandlungsplan ist in zwei Abschnitte gegliedert:

- Therapiestart mit **mindestens zwei intravenösen Infusionen von Entyvio® in den ersten zwei Wochen**
- **Ab Woche 6 (3. Gabe): Wechsel zu subkutanen Selbstinjektionen von Entyvio® mit dem Entyvio® Fertigpen oder der Entyvio® Fertigspritze**

Weitere hilfreiche Informationen und Unterstützung zur Selbstinjektion erhalten Sie in Ihrer Praxis oder in der CED Forum App.

DE/ENTYVIO/2020/0110
10/2019/91 / Stand April 2020

Takeda

© 2020 Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG - Jägerstr. 27 - 10117 Berlin



Praktische Tipps zum Reisen mit Entyvio®: Reisebroschüre für Patienten

Auch Patienten mit einer chronisch-entzündlichen Darmerkrankung freuen sich auf den Urlaub und können auf Reisen gehen. Allerdings stellen sich ihnen unter Umständen zusätzliche Fragen, wenn es um die Reisevorbereitung oder die Mitnahme von Entyvio® geht.

Damit Sie mit den richtigen Antworten weiterhelfen können, gibt es für Entyvio® Patienten die Reisebroschüre „Trotz CED um die Welt“.

Aus dem Inhalt

- Vorbereitung: Impfung/ Reiseapotheke/Versicherung
- Während der Reise: Ernährung/ Schubgefahr/“Gut zu wissen“
- Checkliste für den Urlaub
- Mitnahme von Entyvio®
- Zollbescheinigung für das Mitführen von Arzneimitteln

Alle Patientenmaterialien können Sie direkt über Ihren Außendienstmitarbeiter oder die Service-Telefonnummer 0800 / 295 3333 beziehen.

Mitnahme von Entyvio®

Um problemlos mit Entyvio® reisen zu können, gilt es folgende Punkte zu beachten:

- Bewahren Sie Entyvio® immer in der Originalverpackung auf.
- Lagern Sie die Pens / Spritzen immer zwischen +2 und +8 °C – vor Ort im Kühltasche oder in Ihrer Takeda Kühltasche, sobald Sie unterwegs sind.
- Bei Flugreisen: als Handgepäck in einer Kühltasche – niemals als Aufgabepäck, da die Temperaturen im Frachtraum unter 0 °C sinken können. Sie können auch vorab bei der Fluggesellschaft anfragen, ob eine Kühlung während des Fluges möglich ist.
- Um dem Zoll und der Flugsicherheit zu erklären, warum Sie Pens / Spritzen mit sich führen, empfehlen wir Ihnen, Ihr Entyvio® Rezept in Kopie sowie die Bescheinigung Ihres Arztes auf den zwei folgenden Seiten (S. 13-14) in englisch als Bestätigung der medizinischen Notwendigkeit bei sich zu tragen.

4 Entyvio® Vedolizumab

Customs Attestation for Carrying the Drug

(cp. Section 73 (2) AMG)

This attestation certifies that my patient carries the drug Entyvio® in the amount corresponding to the common personal need (cp. Section 73 (2) AMG). The carried overall amount of _____ mg Entyvio® is adequate for a duration of approximately _____ days of travel. Entyvio® has to be injected subcutaneously and is supplied as ready-to-use pre-filled syringe / pen. The syringe and the pen are not pressurized so that this does not impede carrying the drug in the cabin on flights.

The medication must be stored at between +2°C and +8°C. Since temperatures below 0°C must be avoided, it is essential that my patient takes his / her medication into the cabin. It is vital that my patient takes his / her medication without interruption in order to continue treating his / her illness.

_____ Entyvio® pre-filled syringes / pens

Carried amount _____

Days _____

Travel time _____

Treating physician	Patient
	Name _____
	Date of birth _____
Doctor's stamp and signature _____	Passport number _____

Trotz CED um die Welt 13

Infos zur Reisevorbereitung

Vor der Reise

Impfung

Ausreichender Impfschutz beginnt mit einer hausärztlichen/ gastroenterologischen Überprüfung und ggf. einer Auffrischung der Standardimpfungen (z. B. Tetanus). Darüber hinaus umfasst er, je nach Reiseziel und Jahreszeit, spezielle Reiseimpfungen. Aktuelle Impfempfehlungen bzw. Impfempfehlungen sowie reisemedizinische Hinweise für Auslandsreisen gibt es unter anderem auf der Homepage des Auswärtigen Amtes und/ oder der STIKO (ständige Impfkommission). Sind Auffrischungsimpfungen notwendig, muss individuell geklärt werden, ob ihr Gesundheitszustand diese aktuell zulässt. Totimpfstoffe, wie z. B. gegen Hepatitis A, sind normalerweise unproblematisch für Menschen mit Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn. Lebendimpfstoffe (z. B. der Gelbfieberimpfstoff) dagegen sollten nicht während und drei Monate nach einer immunsupprimierenden Therapie gegeben werden.*

! Es empfiehlt sich, bei der Krankenkasse nachzufragen, welche Impfungen übernommen und welche gegebenenfalls selbst bezahlt werden müssen.

4 Entyvio® Vedolizumab

Reiseapotheke

Neben Ihren CED-Medikamenten (siehe hierzu das Kapitel „Mitnahme von Entyvio®“ auf Seite 12) gehören in die Reiseapotheke unter anderem:

- Verbandsmaterial, Pflaster, Fieberthermometer
- Medikamente gegen Durchfall und Erbrechen
- Einweg-Toilettensitzauflagen (z. B. im Drogeriemarkt)
- Medikamente gegen Schmerzen und Fieber
- Breitbandantibiotikum für akute Fälle mitnehmen (vom jeweiligen Reiseziel abhängig)
- Salbe bzw. Gel für allergische Reaktionen, Insektenstiche und Sonnenbrand
- Ausreichender Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor
- Mückenschutz
- Desinfektionsmittel/ Spray
- Euro WC Schlüssel

Trotz CED um die Welt 5

Ihre Checkliste für den Urlaub

<input type="checkbox"/> Kopfbedeckung	<input type="checkbox"/> Reisepass
<input type="checkbox"/> Sonnenschutz	<input type="checkbox"/> Personalausweis
<input type="checkbox"/> Desinfektionsmittel	<input type="checkbox"/> Führerschein
<input type="checkbox"/> Medikamente	<input type="checkbox"/> Impfausweis
<input type="checkbox"/> Impfungen	<input type="checkbox"/> Krankenversicherungskarte
<input type="checkbox"/> Einweg-Toilettensitzauflagen	<input type="checkbox"/> Auslandsversicherungsnachweis
<input type="checkbox"/> Euro WC Schlüssel	
<input type="checkbox"/> Toilettenfinder-App	
<input type="checkbox"/> Notfallnummer (unten eintragen)	

Telefonnummer/ E-Mail Gastroenterologe: _____

Telefonnummer/ E-Mail/ Adresse Arzt vor Ort: _____

10 Entyvio® Vedolizumab

Die Reisebroschüre darf nur an Entyvio®-Patienten abgegeben werden.



... zum Schluss, liebe CED-Fachassistenz,

möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für Ihre tägliche Arbeit und Ihre Bemühungen um Patienten mit Morbus Crohn und Colitis ulcerosa bedanken.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unseren Angeboten nützliche Informationen und hilfreiche Unterstützung für den praktischen Alltag bieten können, um so einen Teil zur optimalen CED-Patientenbetreuung beizutragen.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder uns Anregungen übermitteln wollen, wie wir darüber hinaus dafür sorgen können, Ihren NurseCare-Alltag zu vereinfachen, freuen wir uns über Ihr Feedback! Sprechen Sie gerne Ihren Außendienstmitarbeiter an!

Herzliche Grüße
Ihr Takeda CED-Team



Herausgeber: Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
Jägerstraße 27 · 10117 Berlin · www.takeda.de

Nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten über unsere
Außendienstmitarbeiter sowie über die **Service-**
Telefonnummer 0800 / 295 3333 oder besuchen
Sie uns auf www.takeda-nurse-care.de.



C-APROM/DE/ENTY/0038
Stand Juli 2020